

Position 1:

Ermitteln der Kundenbedürfnisse und Verkaufen von Hörsystemen
Anpassen von Hörsystemen

Unterposition 1.2:

Messungen bei den Kunden und Kundinnen sowie technisches Anpassen von Hörsystemen

Name
.....
Vorname
.....

Kandidatennummer oder Etiketle
.....
Datum
.....

Zeit 60 Minuten für 13 Aufgaben

Bewertung

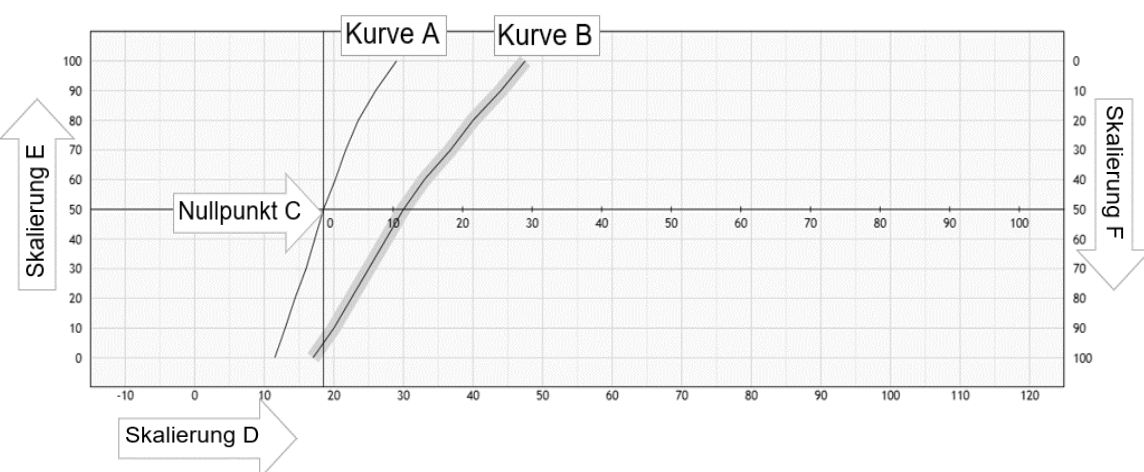
- Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl Lösungen verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Bei der Bewertung der einzelnen Aufträge können ½ Punkte vergeben werden

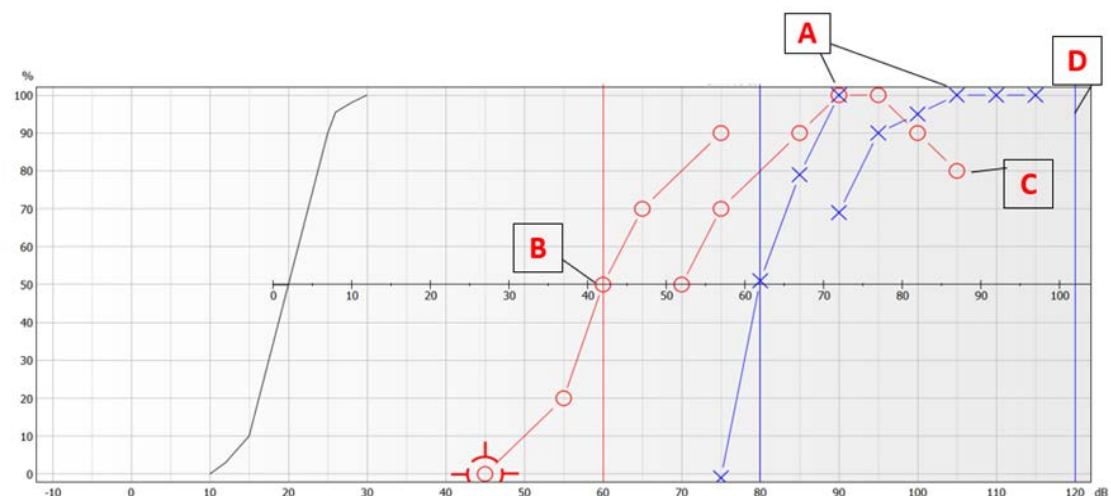
Hilfsmittel Taschenrechner

Unterschrift der Experten/Expertinnen:	Maximale Punktezah	Erreichte Punktezah (zu übertragen auf das Endnotenblatt)
.....	51	

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem **1. September 2022 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Erarbeitet von: Arbeitsgruppe Qualifikationsverfahren Hörsystemakustiker/-in EFZ
Herausgeber: SDBB, Dienstleistungsbereich Qualifikationsverfahren, Bern

Ausgangssituation 1	Anzahl Punkte maximal erreicht	
<p>Aufgabe 1</p> <p>Sie erklären Herr Vaillant die Ergebnisse des Hörtests. Während des Gesprächs bittet er Sie, die Referenzkurven im Sprachaudiogramm zu erklären.</p> <p>Beschreiben Sie die Elemente A B C D E F, die im folgenden Diagramm aufgeführt sind.</p>  <p>Kurve A) _____</p> <p>_____</p> <p>Kurve B) _____</p> <p>_____</p> <p>Nullpunkt C) _____</p> <p>_____</p> <p>Skalierung D) _____</p> <p>_____</p> <p>Skalierung E) _____</p> <p>_____</p> <p>Skalierung F) _____</p> <p>_____</p>	6	
Übertrag	6	

Ausgangssituation 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		6	
<div>Aufgabe 2</div> <div>Beschriften Sie die Punkte A B C D im folgenden Diagramm.</div> <div></div> <div>Feld A: _____</div> <div>Feld B: _____</div> <div>Feld C (Kurvenverlauf): _____</div> <div>Feld D: _____</div>		4	
<div>Aufgabe 3</div> <div>Das Prinzip des Weber-Tests besteht darin, durch Feststellung einer Lateralisation des Hörempfindens die Art der Hörstörung zu ermitteln.</div> <div>Erläutern Sie das Prinzip des Webertests und erklären Sie die Lateralisation aufgrund der unterschiedlichen anatomischen Gegebenheiten bei Schallleitung und Schall-empfindung.</div> <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div>		4	
Übertrag		14	

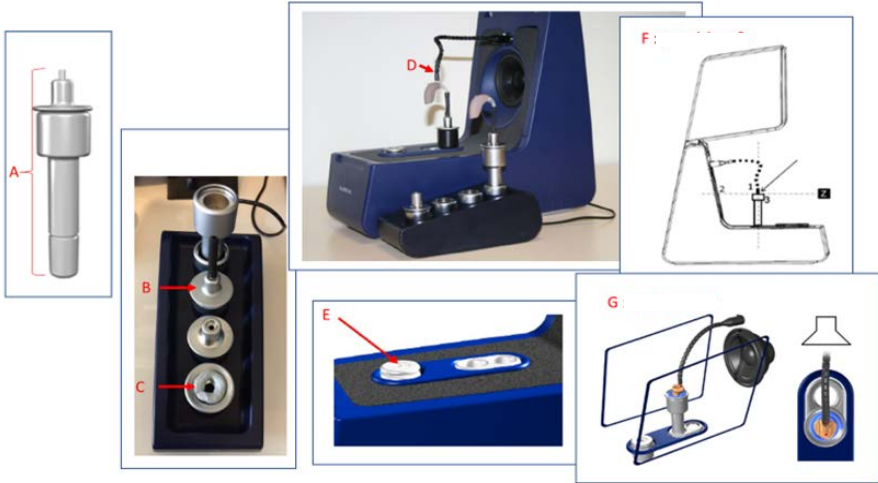
Ausgangssituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	14	
<p>Aufgabe 4</p> <p>Sie haben ein Hörsystem ausgewählt, dessen technologisches Niveau den Kriterien der Anamnese, des Hörverlusts und der Bedarfsanalyse entspricht.</p> <p>Heute ist Herr Vaillant zum Anpassen seines Hörsystems gekommen; Sie stellen die akustischen Parameter ein und konfigurieren das Hörsystem.</p> <p>Nennen Sie vier Kriterien, die Sie bei der Erstanpassung (First-Fit) zwingend berücksichtigen müssen.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>3. _____</p> <p>_____</p> <p>4. _____</p> <p>_____</p>	4	
Übertrag	18	

Ausgangssituation 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		18	
Aufgabe 5 Nennen Sie zwei Vorteile einer Anpassformel, welche überschwellige Messungen berücksichtigt im Vergleich zu einer Anpassformel, welche nur die Hörschwelle berücksichtigt. 			

Ausgangssituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	20	
<p>Aufgabe 6</p> <p>Sie haben die Erstanpassung (First-Fit) von Herrn Vaillant abgeschlossen und möchten die Wirksamkeit seines Hörsystems anhand verschiedener objektiver Messungen und Erfolgsmessungen überprüfen.</p> <p>Geben Sie vier Messungen an, die während einer kompletten In-Situ-Messung durchzuführen sind. Falls Sie Abkürzungen verwenden, erklären Sie, was sie bedeuten.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	4	
<p>Aufgabe 7</p> <p>Sie haben folgende Schritte der In-Situ-Messungen durchgeführt: mit offenem Ohr und bei stumm geschalteten Hörgeräten, die Herrn Vaillant angelegt wurden.</p> <p>Jetzt schalten Sie die Hörgeräte ein und setzen die Messungen mit dem Sprachtestsignal (ISTS) statt mit dem «Rosa Rauschen»-Signal fort.</p> <p>Begründen Sie diese Umstellung.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	2	
Übertrag	26	

Ausgangssituation 1	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Übertrag	26	
<p>Aufgabe 8</p> <p>Sie führen bei Herrn Vaillant in der vierten Sitzung eine Erfolgskontrolle im Lärm durch. Dafür verwenden Sie den OLSA. Sie machen folgende Messungen:</p> <p>1. Messung ohne Hörsystem: Störsignal: 65dB Nutzsignal: 67dB</p> <p>2. Messung mit Hörsystem: Störsignal: 65dB Nutzsignal: 63dB</p> <p>a) Rechnen Sie den SNR mit und ohne Hörsystem aus und geben Sie das Resultat (Verbesserung oder Verschlechterung) in dB an.</p> <p>Ohne Hörsystem: _____</p> <p>_____</p> <p>Mit Hörsystem: _____</p> <p>_____</p> <p>b) Wieviel Prozent versteht Herr Vaillant dadurch in etwa besser im Lärm?</p> <p>_____</p>	<p>2</p> <p>2</p>	
Übertrag	30	

Ausgangssituation 1	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Übertrag	30	
<p>Aufgabe 9</p> <p>Herr Vaillant ist bei seiner ersten jährlichen Überprüfung; er berichtet, dass eines der beiden Geräte schwächer zu sein scheint, und beschwert sich, dass es nach wenigen Stunden der Nutzung jeweils abstellt. Gleichzeitig hat er in den letzten Wochen einen Rückgang der Leistungsfähigkeit dieses Hörsystems festgestellt.</p> <p>Die audiometrische Untersuchung zeigt keine Verschlechterung seines Hörverlusts.</p> <p>Nennen Sie drei Punkte, die bei der Überprüfung der Hörgeräte von Herrn Vaillant zu beachten sind.</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p>- _____</p> <p>_____</p>	3	
Übertrag	33	

Ausgangssituation 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		33	
Aufgabe 10 Herr Vaillant bringt Ihnen ein Im-Ohr-Hörsystem (CIC), das einem Bewohner der medizinisch-sozialen Einrichtung gehört, in der Herr Vaillant arbeitet, da der Benutzer sich über Pfeifgeräusche beschwert. Sie überprüfen dieses Hörsystem, indem Sie es abhören. Sie bemerken einen Pfeifton, wenn Sie den Hörer-Ausgang verschliessen.			
a) Worin besteht das Problem? 		1	
b) Welche Massnahmen sind zu ergreifen? 		1	
Aufgabe 11 Nachdem Sie die Sichtkontrolle durchgeführt und das Datenblatt des Gerätes überprüft haben, entscheiden Sie sich dazu, eine technische Überprüfung in der Messbox durchzuführen. Beschreiben Sie entsprechend der angegebenen Auswahl in der Abbildung die Komponenten, aus denen sich die Messbox zusammensetzt.			
			
A) _____ B) _____ C) _____ D) _____ E) _____ F) _____ G) _____		7	
Übertrag		42	

Ausgangssituation 1		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		42	
Aufgabe 12 Geben Sie das in Ihrem Unternehmen verwendete Messboxsystem an. <hr/> Führen Sie fünf mögliche Fehler bei der Durchführung von Messungen mit dem HIT-Modul auf. - <hr/> <hr/> - <hr/> <hr/> - <hr/> <hr/> - <hr/> <hr/> - <hr/> <hr/>		5	
Aufgabe 13 Beschreiben Sie den KEMAR und in welcher Situation er eingesetzt wird. <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		4	
Total		51	